

Ausbildung: Transaktionsanalytische/r Berater/in Coach Mediator:in DGTA und zertifizierte/r Transaktionsanalytiker/in (CTA) im Anwendungsfeld Beratung

Wozu eine Ausbildung?

Die transaktionsanalytische Ausbildung findet berufsbegleitend zu einem Anwendungsfeld statt. Es stellt sich in der Regel sofort ein großer beruflicher und persönlicher Nutzen ein:

- Im Verständnis von sich selbst.
- Im Verständnis zu den Mitmenschen.
- In der bewussten Gestaltung von Kommunikation.
- Im Umgang mit Konflikten und schwierigen Lebens- und Arbeitssituationen.

Die Ausbildung ist als Zusatzqualifikation vielen Arbeitsbereichen anerkannt und sehr geschätzt. Supervision, Coaching und Mediation als begleitende Formate beruflicher Arbeit sind anerkannt sowohl in Profit- und Non Profit-Unternehmen. Sie werden eingesetzt in Personalentwicklungsmaßnahmen, Change- und Mediationsprozessen vor allem zur Reflexion von Arbeitsbeziehungen, zur Krisenbewältigung und Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit. Sie dienen der Sicherung und Verbesserung der Qualität beruflicher Arbeit.

Für wen ist die Ausbildung geeignet?

Die Transaktionsanalyse eignet sich für alle Menschen, die in ihrem Berufsfeld mit anderen Menschen in Kontakt stehen. Sie eignet sich für Berufstätige, die aus dem Sozial-, Gesundheits-, Bildungs-, und Organisationswesen tätig sind.

Voraussetzungen und Ablauf der Ausbildung

Voraussetzung für die **Grundausbildung** ist ein geeignetes berufliches Anwendungsfeld, der Einführungskurs in die Transaktionsanalyse (101) sowie ein persönliches Vorgespräch (kostenfrei).

Die Ausbildung ist in Module aufgeteilt, die über die jeweiligen Seminartermine (sechs im Jahr) verteilt sind. Die Seminare umfassen die Zeiten jeweils am Freitag: 14:00-19:00 Uhr und am Samstag von 09:00-18:00 Uhr. Der laufende Einstieg in die Ausbildung ist möglich.

Die Dauer der Ausbildung ist abhängig von der eigenen Bereitschaft, sich mit den Inhalten der Ausbildung auseinanderzusetzen und von der „Prüfungsreife“, d.h.

- die Fähigkeit zur Reflexion,
- die Fähigkeit eine Beratungsbeziehung herzustellen,
- die Fähigkeit Beratung zu planen,
- die Überprüfung der eigenen Wirksamkeit im Beratungskontext,

- die ethische Reife (Haltung und Verantwortung),
- die eigene Präsentation,
- den Umgang mit Ressourcen und Krisen produktiv zu gestalten,
- und die Fähigkeit Weiterbildung und Wachstum zu integrieren und zu evaluieren.

Jede:r Ausbildungskandidat:in kann seinem/ihrem eigenen Tempo folgen.

Der erste Abschluss als Transaktionsanalytische/r Berater:in wird durch eine schriftliche Arbeit mit Abschlusspräsentation nach der Grundausbildung in der Regel nach **3 Jahren** erreicht.

Inhalte der Ausbildung

Grundausbildung zum/-r TA-Berater:in

Thema	Inhalt	Ziel
Einführung in die TA	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Ethik • Grundannahmen 	Kennenlernen des Grundverständnisse von der Arbeit mit TA
Verträge	<ul style="list-style-type: none"> • Allg. Vertragsgrundlagen • Veränderungsverträge /Vertragsarten 	Einführung und Verankerung von vertragsbasierter Arbeit in der Ausbildung und in der eigenen Praxis
Wie sich die menschliche Persönlichkeit darstellt	<ul style="list-style-type: none"> • Das Ich-Zustandsmodell • Das Funktionsmodell • Das Strukturmodell • Erkennen der Ich-Zustände • Trübung/Ausschluss 	Kennenlernen, Verstehen und erstes Anwenden der Modelle der Beschreibung der menschlichen Persönlichkeit und deren Entstehungsgeschichte
Wie Menschen miteinander umgehen	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologische Grundbedürfnisse • Strokes • Transaktionen • Gestaltung der Zeit (Theorie der Spiele) 	Erkennen und Verstehen der eigenen Interaktion und der Interaktionen zwischen Menschen
Einführung in: Supervisions-/ Interventionsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Anwendung der bisher bekannten TA Konzepte • Vorstellung der 3 P's • Technik 	Einüben in der Praxis gegenseitiger Beratung

die Arbeit mit Aufnahmen (Audiomittschnitt von Beratungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Verträge/Datenschutz • Bewertung 	Aufnahmen von Klienten zur Reflexion nutzen lernen
Wie Menschen ihre Lebens-geschichte schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensskript • Grundeinstellungen • Skriptbotschaften (Bannbotschaften, Antreiber) • Skriptprozess • Miniskript 	Verstehen, erkennen und analysieren von menschlichem Verhalten, Denken und Fühlen
Psychische Störungen	<ul style="list-style-type: none"> • Psychopathologie • Psychodynamik 	Kennenlernen und Einordnen psychischer Störungsbilder
Wie Menschen sich die Welt passend zu ihrem Skript gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Discounten • Bezugsrahmen • Symbiose 	Verstehen, erkennen und analysieren von menschlichem Verhalten, Denken und Fühlen
Wie Menschen Skriptüberzeugungen rechtfertigen	<ul style="list-style-type: none"> • Rackets • Maschensystem • Spiele 	
Wie Menschen sich ändern	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Bedeutung von Verträgen in der Beratung • Autonomie • Interventionstechniken nach E. Berne • Gruppenarbeit 	Vertiefende Beratungs- und Vertragsarbeit und ihre Methoden
Über den Tellerrand geschaut	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Verfahren/Therapien 	Kennenlernen verschiedener psychologischer Verfahren
DGTA/ EATA/ IATA	<ul style="list-style-type: none"> • Historien • Schulen der TA • Arbeit mit TA in der Welt/Anwendungsfelder • Gremien • Abschlüsse 	Informationen über die Entwicklung und den heutigen Stand der Organisation mit dem Ziel eine gute Anbindung zu ermöglichen
Eigene Standortbestimmung	<ul style="list-style-type: none"> • Identitätsfindung als TA- Berater/in 	Zukunftsplanung mit TA

	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von TA-Konzepten zur Reflexion 	
--	--	--

Nach der Grundausbildung schließt sich das Fortgeschrittenentraining an, welches zum/-r Mediator:in DGTA oder zertifizierten Transaktionsanalytiker:in hinführt und die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung vorbereitet.

Masterclass Ausbildung zur/-m Mediator:in DGTA

Ziel der Ausbildung zum/-r Mediator:in DGTA ist der Erwerb der Kompetenz, Mediation in allen Lebensbereichen durchzuführen. Anwendungsfelder sind zum Beispiel Schulmediation, Wirtschaftsmediation, Mediation in Beziehungen und Organisationen.

Diese Ausbildung umfasst 6 Module und kann in der Regel nach **1 Jahr** abgeschlossen werden. Weitere Details zur Prüfung und ihren Voraussetzungen erhalten Sie gern im persönlichen Vorgespräch.

Inhalte

- Mediation als Konfliktberatungsansatz
- Prinzipien der Mediation
- Haltung, Rolle und Aufgaben des Mediators
- Anwendungsfelder und Formen von Mediation
- Konfliktverständnis und -perspektiven
- Konfliktodynamiken und -managementebenen
- Beteiligte/ Dritte im Konflikt
- Recht der Mediation (Mediationsgesetz, Berufsrecht, RVO)
- Recht in der Mediation
- Vertragliche Grundlagen
- Interventionen in der Mediation
- Kommunikationsverständnis und -modelle
- Grundlagen der Verhandlungslehre
- Kreativitätstechniken
- Abschlussvereinbarung
- Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit

Masterclass Ausbildung zur/-m zertifizierten Transaktionsanalytiker:in

Der weiterführende Abschluss zur/-m zertifizierten Transaktionsanalytiker:in endet mit einer schriftlichen Arbeit und der mündlichen Prüfung vor der europäischen Prüfungskommission der EATA (European Association of Transactional Analysis).

Der Abschluss kann in der Regel nach **2 Jahren** erreicht werden. Weitere Details zur Prüfung und ihren Voraussetzungen erhalten Sie gern im persönlichen Vorgespräch.

Inhalte

- Bearbeiten und Darstellen eigener Themen und Projekte aus der Praxis
- Modelle und Methoden werden vertieft und eingeübt
- Anwendung von TA in der Beratungsarbeit
- Differenzierung von TA Konzepten
- Theoretische Konzepte und aktuelles methodisches Handwerkszeug werden mit Ihrer Praxis verknüpft
- Verinnerlichung einer persönlichen und professionellen Ethik
- Vorbereitung und Begleitung auf die schriftliche und mündliche Prüfung
- Eigene Kurzreferate zu TA-Konzepten mit Diskussion
- Angeleitete Präsentationsübung der Audiosupervisionen
- Probeexamen (Mockexamen) zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung

Methoden:

Neben der Vermittlung von Theorie (kurze Inputs und Referate) wird von Anfang an aktives Coaching erlebt. Sie üben an eigenen praktischen Fällen, Coaching- und Supervisionsprozesse lebendig und strukturiert zu gestalten. Die Anwendung der TA-Konzepte und aktuelles methodisches Handwerkszeug aus der Beratungsarbeit werden mit Ihrer beruflichen Praxis verknüpft. Ein lösungsorientierter Ansatz, die Beachtung systemischer Wechselwirkungen und eine ressourcenorientierte Grundhaltung stehen dabei im Vordergrund. Die aktive Bearbeitungen eigener Fragestellungen gewährleistet den Transfer der Lehrinhalte in Ihr späteres praktisches Handeln.

Kosten

Die Kosten pro Ausbildungsjahr betragen € 2.160,- (€ 360,- pro Seminar). Der Betrag kann jährlich im Voraus (Nachlass 3%) oder pro Modul bezahlt werden. Die Ausbildung unterliegt **nicht** der Mehrwertsteuer.

Durchführung

Die Ausbildung am Standort Hamburg wird gemeinsam mit meiner Kollegin Ute Bork (<https://www.ute-bork.de/>) durchgeführt.

Die Ausbildung am Standort Norderstedt erfolgt mit meiner Kollegin Christina Wendorff (<http://christina-wendorff.de/>)

Anmelde- und Geschäftsbedingen

Die Geschäftsbedingungen finden Sie hier: <https://mediationimnorden.de/agb/>